



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit von Pestiziden des BfR ist in der Fachgruppe „Rückstände und Analyseverfahren“ ab sofort befristet bis zum 31.12.2022 folgende Stelle zu besetzen:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter für Verwaltungsaufgaben mit naturwissenschaftlichem Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom (FH)) (w/m/d)

Kennziffer: 2814/2021 | Entgeltgruppe 10 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

Das BfR ist bei der Zulassung von Pflanzenschutzmitteln, in der EU-Wirkstoffprüfung und in den Verfahren zur Festsetzung von Rückstandshöchstgehalten für Aspekte des gesundheitlichen Verbraucherschutzes zuständig. Im Rahmen seiner gesetzlichen Zuständigkeiten obliegt dem BfR sowohl die gesundheitliche Bewertung von Rückständen als auch die Prüfung und Bewertung von Methoden zu ihrer analytischen Bestimmung. Die erstellten Bewertungen finden Eingang in nationale und europäische Zulassungs- und Genehmigungsverfahren sowie in Verfahren zur Festsetzung von Rückstandshöchstgehalten. Das BfR hält mehrere Datenbanken in diesem Bewertungsbereich vor.

Im Einzelnen umfasst die Tätigkeit:

- Selbstständige Auswertung von hauptsächlich englischsprachigen Rückstands-, Verarbeitungs- und Lagerstabilitätsstudien für Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffe nach entsprechenden technischen Leitfäden der OECD
- Selbstständige Eingabe der relevanten Studienparameter und –ergebnisse in die BfR-Datenbank RUEDIS (Rückstandsdaten-Informationssystem) sowie in die BfR-Datensammlung zu Verarbeitungsfaktoren
- Teilbearbeitung von Bewertungsberichten zur Rückstandsbewertung von Pflanzenschutzmitteln in englischer Sprache
- Prüfung und Eingabe von Einträgen im internen Dokumentenmanagementsystem eASB (elektronisches Archiv für Studien und Bewertungen)

Anforderungen:

- Abgeschlossenes naturwissenschaftliches Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fachrichtung
- Gute Kenntnisse der Chemie und der Landwirtschaft (Pflanzenbau) sowie Berufserfahrungen im Bereich der Bewertung von Pflanzenschutzmittel-Rückständen von Vorteil
- Praktische Erfahrungen im Umgang mit wissenschaftlichen Datenbanken von Vorteil
- Befähigung zur verantwortungsbewussten, gewissenhaften und engagierten Aufgabenerledigung erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Sehr gute EDV-Kenntnisse in Word und Excel sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **02. Juni 2021** über unser Online-System: Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat - 11.17 - / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Michalski **Tel.: 030 18412-26500**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.